

**zuständig:** Fachbereich 66 / Hoch- und Tiefbau, Grünanlagen

**Begegnungs- und Freizeitsportzentrum "Am Eisteich";  
Baumeisterarbeiten;  
Auftragsvergabe**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
23.05.2017	Bauausschuss	nicht öffentlich
29.05.2017	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 26.09.2016, Nr. 440, der Neugestaltung des Begegnungs- und Freizeitsportzentrum „Am Eisteich“ grundsätzlich zugestimmt.

Die Baumeisterarbeiten wurden im Rahmen eines offenen Verfahrens ausgeschrieben nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in Verbindung mit § 3a EU Abs. 1 VOB/A. Am 21.03.2017 wurde eine Vorinformation nach § 12 EU VOB/A über die geplanten Baumeisterarbeiten im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlicht (Tag der Absendung dorthin auf elektronischem Weg am 16.03.2017). Die Bekanntmachung erfolgte am 29.04.2017 (Tag der Absendung dorthin auf elektronischem Weg am 26.04.2017).

Die Vergabeunterlagen wurden von 3 Firmen von der Vergabeplattform heruntergeladen.

Zum Submissionstermin am 15.05.2017 lagen 2 Angebote vor. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Büro „Die Halle Architekten“, Hof (rechnerische, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung). Vom beauftragten Büro für Projektsteuerung, Ingenieurbüro Pfaller, Prickheimerstraße 68, 90408 Nürnberg wurde mit E-Mail vom 19.05.2017 die Freigabe erteilt.

Alle Angebote konnten geprüft und gewertet werden.

Danach ergeben sich folgende Angebotssummen:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. AS-Bau Hof GmbH, Stelzenhofstr. 28, 95032 Hof                         | 2.277.843,19 € |
| 2. Dechant Hoch- und Ingenieurbau GmbH, Abt-Knauer-Str.3, 96260 Weismain | 2.728.006,98 € |

Die AS-Bau Hof GmbH, Stelzenhofstr. 28, 95032 Hof, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, besitzt die nach § 16b Abs. 1 VOB/A erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügt über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel.

Die Angebotssumme liegt bei 2.277.843,19 € (brutto). Dies entspricht einer Netto-Summe von 1.914.153,94 €.

Auf der Haushaltsstelle 56010.95010 „Sanierung der Eislaufflächen“ stehen zwar noch 6.150.349,69 € (netto) zur Verfügung, die nicht über Aufträge gebunden sind. Laut der Kostenberechnung der Architekten „Die Halle Architekten“, Hof sind aber für das Gewerk Baumeisterarbeiten nur 1.368.793,00 Mio. € (netto) eingeplant. Damit würde durch Vergabe laut Angebotssumme eine Kostenerhöhung von 545.360,94 € (netto) entstehen. Da Einsparungsmöglichkeiten laut Architekt, Projektsteuerer und Stadtverwaltung nicht erkennbar sind, wird eine entsprechende Mittelenerhöhung von 545.360,94 € erforderlich. Angesichts der Zeitknappheit (Fertigstellung und Abrechnung bis Ende 2018) wird daher vorgeschlagen, in einem Nachtragshaushaltsplan 2017 die Mehrausgaben zu veranschlagen. Der Beschluss zum Erlass der Nachtragshaushaltssatzung kann durch den Stadtrat im Juli 2017 gefasst werden. Die Mehrkosten können voraussichtlich durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer finanziert werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung zur Finanzierung der voraussichtlichen Mehrkosten bei der Baumaßnahme „Am Eisteich“ wird angestrebt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Beschlussvorlage für eine Beschlussfassung spätestens im Juli 2017 zu erarbeiten.

2. Es wird vorgeschlagen die Baumeisterarbeiten an die AS-Bau Hof GmbH, Stelzenhofstr.28, 95032 Hof, in Höhe der Angebotssumme von

**2.277.843,19 €**

inkl. Mehrwertsteuer zu vergeben.

- II. An FB 14  
m. d. B. um Prüfung.
- III. An FB 40  
m. d. B. um Mitzeichnung.
- IV. An FB 20  
zur Kenntnisnahme und Zustimmung.
- V. In die Sitzung des Bauausschusses  
zur Vorberatung.
- VI. In die Sitzung des Stadtrates  
zur Beschlussfassung.
- VII. An FB 40  
zur Auftragsvergabe.
- VIII. Zurück an FB 66 - Grünflächen

Hof, 15.05.2017  
UNTERNEHMENSBEREICH IV

Pischel  
Stadtdirektor